

# SDG BUSINESS FORUM



Österreichs Wirtschaft und die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung. Eine Initiative des BMAW.

## Agenda – Abschluss-Roundtable am 16.September 2024

- Begrüßung Mag. Irene Janisch,  
Abt. V/6 OECD, Nachhaltigkeit, BMAW
- SDG Business Forum 2022-24: Rückblick 3 Multi-Stakeholder-Dialogveranstaltungen
- Tour de Table, Q&A

## Globale Ziele für Nachhaltige Entwicklung



## SDG Business Forum

2017 Start des SDG Business Forum

### Zielgruppe:

- Österreichische Unternehmen mit Interesse in Low-Income-Ländern
- Interessengruppen der Außenwirtschafts-, Innovations- und Entwicklungspolitik

### Ziele:

- Markt- und Innovationspotenzial der SDG aufzeigen
- Heranführen an Emerging Markets in Sektoren wie Erneuerbare Energie und Klimaschutz, Wasser und Siedlungshygiene, Infrastruktur, Gesundheit
- Weiterentwicklung des institutionellen und politischen Rahmens

## SDG Business Forum 2022-24: Lokale Fachkräfte als Schlüsselfaktor für SDG-Märkte

Mit der Themenwahl will das BMAW aufzeigen, wie europäische Unternehmen durch berufliche Qualifizierungsangebote für Lieferanten, Kunden und Systempartner Absatz- und Beschaffungsmärkte in Emerging Markets erschließen und Wettbewerbsvorteile in diesen realisieren können.

Darüber hinaus haben lokale Fachkräfte eine essenzielle Bedeutung für die Value Proposition der Produkte und Dienstleistungen österreichischer Unternehmen.

vgl. Maßnahmen der Außenwirtschaftsstrategie 2018:

- #14: Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Entwicklung stärken  
(Fokus auf praxisorientierte Berufsbildung)
- #28: Duale Ausbildung exportieren, zur Stärkung österreichischer Unternehmen

## 2. Freiwilliger Nationaler Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele

- Aktualisierung des 1. Freiwilligen Nationalen Umsetzungsbericht (FNU) aus dem Juli 2020
- 1 von 3 Schwerpunktthemen: Skills für 2030 – Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung
- “SDG Business Forum“ als „community of practice“ für unternehmens-übergreifenden und internationalen Skills-Aufbau genannt
- Präsentation bei der UN in New York am 17. Juli 2024

## Lokale Fachkräfte als Schlüsselfaktor für SDG-Märkte: Fünf Erfolgsfaktoren

- Analyse der lokalen Arbeitskräftebedürfnisse und des Bildungssystems sowie die Identifikation von geeigneten Ausbildungspartnern vor Ort
- Partnerschaften, z.B. mit der Entwicklungszusammenarbeit, da diese Wissen, Erfahrungen und finanzielle Ressourcen bereitstellen kann
- Präferenz für möglichst breitenwirksame Ausbildungsangebote
- Integration von weiteren Unternehmen oder Verbänden vor Ort
- Verankerung im staatlichen System erhöht Nachhaltigkeit

## Veranstaltungen

4 Stakeholder-Roundtables (Jänner & September 2023, Jänner & September 2024)

3 Multi-Stakeholder-Dialogveranstaltungen:

- 9. November 2023                   SDG Business Forum beim oberösterreichischen Exporttag
- 9. April 2024                        SDG Business Forum als Eröffnungspanel beim Zukunftsforum Oberösterreich
- 4. Juni 2024                         SDG Business Forum im BMAW

## 9.11.2023: SDG Business Forum beim oberösterreichischen Exporttag

Genereller Auftakt: Exportforum „Geschäftschancen in SDG-Märkten“:

- Thomas Gegenhuber (Johannes Kepler Universität): „Triple-E“ (Erkunden, Eintreten, Evaluieren)
- Harald Scherleitner (Fronius): Erste Schritte und Erfolgsfaktoren in Südafrika
- Klaus Hörschläger (Rosenbauer): Anpassung der Produkte an lokale Bedingungen
- Podiumsdiskussion mit allen Speakern und Martin Meischl (WKO Außenwirtschaftszentrum in Südafrika):
  - Afrikanische Markt bietet erhebliche Marktchancen, erfordert aber Geduld, Mut und lokales Know-how
  - Entscheidende Erfolgsfaktoren: langfristiges Engagement, kulturelle Sensibilität und enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern

## 9.11.2023: SDG Business Forum beim oberösterreichischen Exporttag



© ICEP/Christine Weber

## 9.4.2024: SDG Business Forum als Eröffnungspanel beim Zukunftsforum Oberösterreich I

- Martin Kocher (BM für Arbeit und Wirtschaft): Bedeutung lokaler Fachkräfte für die Erreichung der SDG
- Kurt Schmid (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)): Duale Berufsbildung
- Thomas Bründl (Starlim Spritzguss GmbH): Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in Marokko
- Harald Scherleitner (Perfect Welding @ Fronius): Qualifizierung von Schweißfachkräften in Indien (Welducation)
- Podiumsdiskussion mit Gottfried Traxler (Austrian Development Agency): Fördermöglichkeit Wirtschaftspartnerschaften

## 9.4.2024: SDG Business Forum als Eröffnungspanel beim Zukunftsforum Oberösterreich II

- Interaktive Austauschsessions zu praktischen Herausforderungen und Good Practices zu Fachkräfteausbildung in Emerging Markets an 6 von Experten & -innen geleiteten Roundtables zu verschiedenen Themen
- Kernaussagen:
  - Erfolgsfaktoren: Transparenz und Kommunikation, Aufbau von Partnerschaften und Kooperationen, Investitionsbereitschaft und Digitalisierung
  - Hindernisse: Sprach- und Kulturbarrieren, fehlende Unterstützung, hohe Kosten und Ressourcenaufwand
  - Werkzeuge/Tools: Austauschplattformen, Vernetzungs- und Matchmaking-Plattformen, Förderungen



© BMAW/Holey



© Christian Caki



© Roland Pelzl/cityfoto



© Roland Pelzl/cityfoto



© Roland Pelzl/cityfoto



© Roland Pelzl/cityfoto

## 4.6.2024: SDG Business Forum im BMAW I

- Martin Kocher (BM für Arbeit und Wirtschaft): Eröffnungsimpuls
  - Gut ausgebildete Fachkräfte sind der Schlüssel zum Erfolg für Unternehmen in allen Ländern und Branchen
  - Memoranda of Understanding (MoU) über qualitative Lehrlingsausbildung können dazu beitragen, dass österreichische Unternehmen überall auf der Welt die benötigten Fachkräfte finden
- Kurt Schmid (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)): Duale Berufsbildung
  - Vorbildrolle des dualen Lehrsystems
  - Globale Unterschiede im Bildungsbereich
  - Paradigmenwechsel hin zu Berufsbildung und Work-placed Learning

## 4.6.2024: SDG Business Forum im BMAW II

- Paulus Goess (Mondi): Praxisimpuls Mondi
  - Regionales Wachstum durch lokales Management
  - Duale Ausbildung von Industrietechnikern &-innen in der Elfenbeinküste, Marokko und Mexiko
  - Bedeutung der Zusammenarbeit mit lokalen Bildungspartnern und Behörden vor Ort
- Esther Wappel (RHI Magnesita): Beitrag von qualifizierten Fachkräften zu Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit und Wachstum an allen Standorten weltweit
- Susanne Thiard-Laforet (Austrian Development Agency): Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote für Unternehmen (Wirtschaftspartnerschaften)

## 4.6.2024: SDG Business Forum im BMAW III

- Interaktive Austauschsessions zu praktischen Herausforderungen und Good Practices zu Fachkräfteausbildung in Emerging Markets an 5 von Experten & -innen geleiteten Roundtables zu verschiedenen Themen
- Kernaussagen:
  - Ö könnte als international kleiner Akteur im Berufsbildungsbereich im Schatten größerer Staaten bleibt
  - Bürokratische und kulturelle Hürden → flexible Verschränkung betrieblicher und schulischer Ausbildungsangebote
  - Branchenweite oder interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Unternehmen fördern
  - Breitere Nutzung öffentlicher Förderungen



© BMAW/Enzo Holey



© ICEP/Stefan Karisch



© ICEP/Stefan Karisch



© ICEP/Stefan Karisch



© ICEP/Stefan Karisch



© ICEP/Stefan Karisch

## Tour de Table

- Kurze persönliche Vorstellung
- Eigene Initiativen und Projekte, Best Practice
- Kooperationen und Netzwerke
- Anregungen und Feedback